

Bezahlbar und im Einklang mit den Klimazielen – ein neuer Ordnungsrahmen für Erdgasverteilnetze

Präsenzveranstaltung mit Live-Stream via Zoom

Dienstag, 25. April 2023, 10:00 – 13:30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften | Leibniz-Saal |
Markgrafenstraße 38 | 10117 Berlin

Um das gesetzlich verankerte Ziel der Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen, rückt der Abschied vom Erdgas zunehmend in greifbare Nähe. Für Gasverteilnetze bedeutet dies einen Paradigmenwechsel: Erdgasnetze werden überflüssig und die Gesamtlänge der für Wasserstoff benötigten Leitungen beträgt 2045 nur noch einen Bruchteil der heutigen Länge.

Der aktuelle Ordnungsrahmen für Erdgasnetze ist gegenüber diesen Entwicklungen jedoch blind. Nahezu alle Regelungen gehen von einem zeitlich unbegrenzten, unveränderten Fortbestand der Erdgasinfrastruktur aus. Das birgt erhebliche Risiken: Es droht ein volkswirtschaftlicher Schaden durch Fehlinvestitionen, Gaskund:innen müssen unkontrollierte Preissteigerungen fürchten und es besteht die Gefahr, dass sich in Zukunft nicht ausreichend Unternehmen finden, die die Erdgasnetze unter den aktuellen Bedingungen betreiben wollen.

Diese Risiken, die sich bei einem unveränderten Ordnungsrahmen ergeben, haben das Planungsbüro BET und die Rechtsanwaltsgesellschaft Rosin Büdenbender im Auftrag von Agora Energiewende untersucht und in einem Papier zusammengefasst. Dies enthält darüber hinaus Vorschläge zur Anpassung des Ordnungsrahmens, die die Kosten des Netzbetriebs im Jahr 2040 halbieren würden und verhindern, dass Fachkräfte mit ineffizienten – weil unnötigen – Infrastrukturen beschäftigt sind.

Die Publikation zeigt, dass mit Hilfe eines angepassten Ordnungsrahmens eine effiziente und sozial abgesicherte Transformation, die den Netzbetreibern gleichzeitig einen tragfähigen Rahmen bietet, gelingen kann. Wie genau – das möchten wir während dieser halbtägigen Veranstaltung mit Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung, Energiewirtschaft und Verbraucherschutz diskutieren.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung ist kostenlos.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.agora-energiewende.de/de/veranstaltungen/>

Alternativ können Sie die Veranstaltung über Zoom im Live-Stream mitverfolgen (Teilnahme ebenfalls kostenlos). Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

https://agora-energiewende-de.zoom.us/webinar/register/WN_zrKHtC4HRVOFihL_NLNgzQ

AGENDA

Moderation: Nadine Kreuzer	
10:00	Einlass, Networking mit Tee & Kaffee
10:30	Begrüßung Uta Weiß , Programmleiterin Gebäude/Wärmenetze, Agora Energiewende Mareike Herrndorff , Projektleitung, Agora Energiewende
10:40	Impuls: Ein neuer Ordnungsrahmen für Erdgasverteilnetze- Kernergebnisse Ralph Kremp , Partner, BET GmbH Jana Michaelis , Rechtsanwältin, Rosin Büdenbender Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
11:00	Panel: Der Ausstieg aus dem Erdgas: Was braucht es für eine effiziente Transformation bei gleichzeitiger Absicherung von Netzkund:innen und Netzbetreibern? Dr. Ulrike Borszcz , Geschäftssteuerung und Regulierungsmanagement, EWE NETZ GmbH Kerstin Deller , Unterabteilungsleiterin – Grundsatzfragen Effizienz, Wärme und Wasserstoff, BMWK Dr. Thomas Engelke , Leiter Energie und Bauen, Verbraucherzentrale Bundesverband Lubow Hesse , komm. Leiterin des Referates Kommunale Wärmeplanung, BUKEA Hamburg
12:10	Zukunftsgespräch: Ende des Geschäftsfeld Erdgas. Und nun? Dr. Patrick Wittenberg , Geschäftsführer, Westnetz GmbH Dr. Peter Schäfer , Vorstand, Stadtwerke Essen AG
12:35	Zusammenfassung und Ausblick Simon Müller , Direktor Deutschland, Agora Energiewende
12:45	Mittagsimbiss
13:30	Veranstaltungsende

KONTAKT

Inhalt: mareike.herrndorff@agora-energiewende.de

Organisation: events@agora-energiewende.de